

AfD-Medienhetze unerträglich

26.09.2024

Als „unerträglich“ kritisiert Mika Beuster, Bundesvorsitzender des Deutschen Journalisten-Verbands (DJV), die Medienhetze von Jürgen Treutler (AfD), Alterspräsident des Thüringer Landtags.

Treutler hatte bei dem Versuch, die konstituierende Landtagssitzung zu eröffnen, „gewissen Teilen der politisch-medialen Elite eine offenkundige Verachtung des Volkes“ unterstellt. Die CDU im Thüringer Landtag sprach daraufhin vom Versuch der „Machtergreifung“ durch den AfD-Politiker.

„Es ist skandalös, was sich AfD-Politiker gegen uns Journalistinnen und Journalisten inzwischen ungestraft herausnehmen“, empört sich Beuster. Statt einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Journalismus werde inzwischen anlasslos auf die Medien draufgeschlagen, um bei den eigenen Leuten zu punkten. Beuster ruft die demokratischen Parteien im Thüringer Landtag auf, sich gegen die Verfassungsfeinde der AfD zur Wehr zu setzen: „Die Aushöhlung der Pressefreiheit und die Verhöhnung von Medienschaffenden müssen von den demokratischen Parteien konsequent zurückgewiesen werden.“

[Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit](#): Hendrik Zörner



AfD: Die Altparteien stillen ihren Machtrausch“

29.09.2024

<https://t.me/auf1tv/10076>

Aufschlussreich ist ein Vergleich der Aufzeichnung der konstituierenden Sitzung des Landtages in Thüringen mit der Berichterstattung in den Medien.

<https://ruhrkultour.de/afd-reicht-stellungnahme-beim-verfassungsgericht-thueringen-ein/>

Bücher zum Thema Medien



Werbung



Klaus Schwab

Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution

Wie wir den digitalen Wandel
gemeinsam gestalten

DVA

Vom Gründer und Vorsitzenden
des Weltwirtschaftsforums

WORLD
ECONOMIC
FORUM